

**BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 141/2007**

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Netzwerk verkehrssicheres Nordrhein-Westfalen</b>		
Datum <b>23.08.07</b>	Geschäftszeichen <b>FB 5.1 Sd</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) 1. Schreiben der BR Arnsberg (3 Seiten) 2. Schreiben des Landrats (1 Seite) 3. Unfallstatistik Kreispolizeibehörde (1 Seite)
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 5.1</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Stadtplanung	18.09.2007	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Schwelm tritt dem Netzwerk verkehrssicheres Nordrhein-Westfalen bei.

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 22.06.2007, das als Anlage 1 beigelegt ist, wirbt die Bezirksregierung Arnsberg für die Mitgliedschaft der NRW-Städte in dem in Gründung befindlichen Netzwerk verkehrssicheres Nordrhein-Westfalen. Ziel des Netzwerkes ist es, die eigenständige und sichere Mobilität für alle Bürgerinnen und Bürger zu fördern und die Verkehrsunfälle zu reduzieren. Die Anzahl der Verkehrstoten soll um 50 % verringert werden.

Aus Sicht der Verwaltung kann eine engere Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure nur förderlich sein zur Reduzierung von Verkehrsunfällen und empfiehlt deshalb dem Netzwerk verkehrssicheres NRW beizutreten, auch vor dem Hintergrund, dass in Schwelm im Vergleich zu den übrigen EN-Kreis angehörigen Gemeinden ein dauerhaft hohes Unfallniveau besteht (s. a. SV Nr. 095/2007).

Ein Schreiben des Landrats des Ennepe-Ruhr-Kreises als Kreispolizeibehörde vom 15.08.2007 (s. Anlage 2), schildert den starken Anstieg an Verkehrsunfällen in Schwelm seit Beginn des Jahres 2007. Entsprechende Unfallzahlen sind als Anlage 3 beigelegt. Auch der Landrat wirbt für eine noch engere Zusammenarbeit in der Unfallbekämpfung, insbesondere für Kinder- und Seniorenunfälle.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Mitgliedschaft im Netzwerk ist kostenfrei.

Der Bürgermeister  
gezeichnet  
Dr. Steinrücke